



## 1.12 GRÄTZELLOGOS

<b>Was</b>	Raumaktion
<b>Wer</b>	Kids im Alter von 9-18
<b>Dauer</b>	2-3 Stunden
<b>Output</b>	Ansichtskarten und Logos des Stadtteils
<b>Du brauchst</b>	Handy, Kartons, Buntpapier, Klebstoff, Schere ...

.....  
: **ZIEL:** Diese Raumaktion schafft Identität für den :  
: Stadtteil. :  
.....

### Und so geht`s

Der/die Kinder- und JugendarbeiterIn fotografiert ein typisches Zeichen des Stadtteils, in dem die Kinder und Jugendlichen wohnen und zeigt es den Kids.

Daraus soll sich eine Diskussion über Symbole und Zeichen des Grätzels entwickeln.

Was ist  
eigentlich typisch  
für dieses  
Grätzl?

Besondere Gebäude, Firmen, abmontierte Firmennamen, Gerüche, Geräusche, Personen oder Geschichten über den Stadtteil sind mögliche Beispiele. Alle Nennungen werden gesammelt, da mit ihnen weitergearbeitet wird.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten die Aufgabe, Symbole und Zeichen in ihrem Wohnumfeld zu fotografieren und den anderen vorzustellen.

Aus all den gesammelten Zeichen und Symbolen werden Ansichtskarten mit Slogans bzw. Logos für den Stadtteil entworfen.

Die Logos können mit Hilfe von Schablonen und Kreidespray im öffentlichen Raum (auf Gehsteigen, Wegen, Plätzen ...) aufgesprüht werden.

### Information für den/die Kinder- und JugendarbeiterIn

Zeichen einer Stadt ermöglichen Orientierung in einem komplexen Gefüge und schaffen gleichzeitig Identifikation für die BewohnerInnen. Stadtzeichen sind charakteristische urbane Merkmale – Zeichen des Lebens im großstädtischen Raum.

.....  
**was schafft raum? Stadteilarbeit mit Kindern & Jugendlichen** ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtplanung Wien (MA18, MA19, MA21), der MA 13 und von wienXtra - Institut für Freizeitpädagogik (ifp).

Aktuelle Informationen: [www.was-schafft-raum.at](http://www.was-schafft-raum.at) | E-Mail: [info@was-schafft-raum.at](mailto:info@was-schafft-raum.at) | T: +43 1 774 12 87

Inhalt und Konzept: **inspirin**, Dipl.-Ing. Sabine Gstöttner, Clara Rindler-Schantl, Jänner 2017